

Pressemitteilung

14. November 2013

2,5 Jahre Grün-Rot zeigen Wirkung: Baden-Württemberg WAR spitze!

Tobias Schumacher: „Bildung, Ländlicher Raum, Haushalt, ... – unser Land kann mehr!“

„Ich hätte nie geglaubt, dass es einer Regierung gelingen könnte, Baden-Württemberg innerhalb von nur zweieinhalb Jahren derart zu schwächen“, dies erklärte der CDU-Kreisvorsitzende Tobias Schumacher anlässlich einer gemeinsamen Sitzung des Kreisvorstands mit den Ortsvorsitzenden und Landtagspräsident Guido Wolf MdL am Dienstag dieser Woche in Wurmlingen. Man könne nur hoffen, dass die Landesregierung aus Angst der Regierungsparteien vor weiteren Wahlschlappen nicht mehr all zu viel neues Unheil anrichten kann. Hoffnung mache, dass die SPD mit Blick auf die Große Koalition im Bund nicht mehr bei allen grünen Hirngespinnsten mitmachen werde, so der CDU-Kreischef.

Wolf zeigte in seinem Referat die Fehler und Schwächen des grün-roten Regierungshandelns in der ersten Halbzeit der Legislaturperiode auf. Schumachers' Fazit: „Bildung, Ländlicher Raum, Haushalt, ... – unser Land kann mehr!“ Gerade in der Bildungspolitik habe Grün-Rot durch ein Sammelsurium unausgegorener Entscheidungen bleibenden Schaden angerichtet. Haupt- und Realschulen würden durch die einseitige Förderpolitik zugunsten der neuen Gemeinschaftsschulen quasi durch die Hintertür abgeschafft. „Ich warte auf den Tag, an dem das Land die für Haupt- und Realschulen gewährten Zuschüsse zurückfordert, weil die Schulen in Umsetzung der Gesamtschuldoktrin der Landesregierung geschlossen werden mussten. Gleichzeitig gibt es weder Lehrpläne für die Gemeinschaftsschulen noch Qualifizierungen für die unterrichtenden Lehrer“, so die von einem Versammlungsteilnehmer formulierte Zusammenfassung der grün-roten Schulpolitik. Über Jahrzehnte hinweg hat sich Baden-Württemberg in vielen Disziplinen mit Bayern um die Führungsposition in der Länderwertung gestritten. Nach zweieinhalb Jahren Grün-Rot sind diese Zeiten jedoch leider vorbei: Baden-Württemberg WAR spitze!“, so der CDU-Kreisvorsitzende abschließend.